

RS OGH 1970/10/14 5Ob234/70 (5Ob235/70), 7Ob78/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.10.1970

Norm

AußStrG §2 Abs2 Z5 F1

AußStrG §16 BII

AußStrG §75

Rechtssatz

Die Unterlassung der Verständigung einer Person, die nicht vermutlicher Erbe im Sinne des § 75 AußStrG ist, hat keine Nichtigkeit des Abhandlungsverfahrens zur Folge.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 234/70

Entscheidungstext OGH 14.10.1970 5 Ob 234/70

SZ 43/179 = NZ 1973,28 = NZ 1972,46

- 7 Ob 78/73

Entscheidungstext OGH 17.05.1973 7 Ob 78/73

Auch; Beisatz: Liegt kein unbedenklicher Erbverzicht vor, hat das Gericht nach § 75 AußStrG die vermutlichen Erben, alsi, wenn ein Testament oder Erbvertrag nicht vorhanden ist, die auf Grund des Gesetzes zur Erbfolge berufenen Personen zur Abgabe einer Erbserklärung aufzufordern. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0006084

Dokumentnummer

JJR_19701014_OGH0002_0050OB00234_7000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>